



innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

I | 2017

*Ein gesundes,
erfolgreiches und
gesegnetes 2017
wünscht Ihnen*

H. Zlauer

Die „Haustür“ der Stadt
strahlt bereits seit 2009
zu Weihnachten im
Lichterglanz.



Die neue Stadtbaumeisterin

Birgit Weichselgartner stellt sich
im Interview vor

Seite 3

35 Jahre Stadtbücherei im Kornkasten

Mit vielfältigen, modernen Angeboten
gut gerüstet in die Zukunft

Seite 4

Kinder- und familienfreundliche Stadtentwicklung

Kinderbetreuung als Standortfaktor

Seite 16



Marianne Zollner



Impressum innstadt info 7.1.2017

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Stadt Mühlendorf a. Inn,
Bürgermeisterin Frau Marianne Zollner

Redaktion:
Claudia Höllbauer
Telefon: 08631 / 612-102 (nur Mittwoch)
E-Mail: claudia.hoellbauer@muehldorf.de

Gestaltung:
KOMMA Werbeagentur GmbH
www.kommaweb.de

Fotos:
Aus dem Archiv der Stadt Mühlendorf a. Inn
und mit freundlicher Genehmigung von
- Stadtbücherei Mühlendorf
- Kiga I (Stadtplatz)
- Kiga II (Herzog-Friedrich-Straße)
- Fa. E-Wald GmbH
- Städt. Krippe Auerstraße
- Herr Wunder
- Haus der Begegnung
- Maximilian Wanschka

Kontakt:
Stadt Mühlendorf a. Inn, Stadtplatz 2 I
84453 Mühlendorf a. Inn
Telefon 08631 / 612-0
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage:
10.000

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

innstadt info im Internet:
www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Das Mitteilungsblatt **innstadt info** wird
an alle Haushalte im Bereich der Stadt
Mühlendorf a. Inn kostenlos verteilt.

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Der Jahreswechsel lädt ein, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und auf die kommenden Aufgaben zu blicken.

Wie steht Mühlendorf heute da? Wie meistern wir die Zukunft?

Wenn wir einen Blick auf unseren historischen Stadtplatz werfen, stellen wir fest, dass er so schön herausgeputzt ist wie selten. Viele Hausbesitzer haben sich angestrengt, um die Fassaden im besten Licht erscheinen zu lassen. Die Geschäfte laufen gut, es gibt wenig Leerstände.

Sobald die Sonne über dem Stadtplatz steht, genießen viele auf den Gasterrassen das schöne Ambiente. Mit der Sanierung der Ledererstraße ist die Altstadt um eine attraktive Einkaufsstraße reicher geworden. Vor den Toren der Stadt, am Katharinenplatz, blinkt eine große rote Scheibe von dem neu sanierten Vorplatz der Sparkasse herüber und erinnert daran, dass auch die Moderne in Mühlendorf ihren Platz hat.

Was bringt uns das Jahr 2017?

Die ersten Passanten werden bereits im Januar den neuen Steg über den Innkanal nutzen, um schnell und sicher zum Bahnhof oder Richtung Innenstadt zu kommen.

Im Herbst wird die Hochschule Rosenheim mit dem Studiengang „Soziale Arbeit“ in Mühlendorf starten. Die Zusage haben wir vor Kurzem erhalten. Ein neuer Campus Mühlendorf wird im Norden entstehen und in unmittelbarer Nähe auch gleich die ersten Studentenwohnungen.

Im Norden entstehen ca. 100 Sozialwohnungen, die sehr gut für Senioren geeignet sind, da sie barrierefrei gebaut werden.

Auf eine große Belastungsprobe wird der städtische Haushalt gestellt. Denn neben dem Bau einer viergruppigen Kinderkrippe stehen weitere Baumaßnahmen zur Erweiterung von Kindergärten, Kinderhort und Schulen an.

Zukunftsfähig aufgestellt ist unsere Stadt bereits jetzt mit dem Breitbandausbau. Der zweigleisige Ausbau der Bahn geht voran. Bis Ende des Jahres 2017 wird die Töginger Unterführung mit einem beidseitigen Fuß- und Radweg fertiggestellt sein.

Wir müssen die Aufgaben der Zukunft ruhig und besonnen angehen, auch wenn die Meinungen über die Wege und Ziele nicht immer übereinstimmen. Denn wir alle sollten ein gutes Beispiel für gelebte Demokratie geben, die von einer fairen und sachlichen Gesprächskultur und dem Respekt voreinander geprägt ist.

Dabei soll der Blick immer auf das Wohl aller gerichtet sein. Es gibt keine wahre Intelligenz ohne Menschlichkeit. Nur Herz und Verstand gemeinsam lassen gute Lösungen für die Zukunft entstehen.

Ich wünsche allen Mühldorferinnen und Mühldorfern Ruhe zum Innehalten und Genießen, und für das neue Jahr Glück und Gesundheit. Ich werde mich weiterhin mit meiner vollen Kraft für das Wohl unserer Stadt einsetzen.

Ihre

Marianne Zollner
Erste Bürgermeisterin





Die neue Frau vom Bau

Interview mit Frau Birgit Weichselgartner, der künftigen Stadtbaumeisterin und Abteilungsleiterin des Stadtbauamtes

Was hat Sie zu einer Bewerbung um die Stelle der Bauamtsleitung der Stadt Mühldorf bewogen?

Nach 20 Jahren, die ich in München gewohnt habe, bin ich vor sechs Jahren mit meinem Mann nach Erharting gezogen. Die Stadt Mühldorf hat mich gleich fasziniert. Ich habe mich sofort wohl gefühlt. Mühldorf ist lebendig, an der richtigen Stelle bodenständig und entwickelt sich doch immer weiter. Die Vorstellung, die Zukunft der Stadt Mühldorf mit gestalten zu können, hat mir gleich gefallen.

Welche Qualifikation bringen Sie mit für Ihre neue Aufgabe?

Ich habe an der Technischen Universität in München Architektur studiert und wurde nach drei Jahren praktischer Erfahrung als eingetragene Architektin in die Bayerische Architektenkammer aufgenommen.

Welche Berufserfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Nach dem Studium habe ich fünf Jahre lang in Münchener Architekturbüros gearbeitet. Dort durfte ich interessante Projekte im öffentlichen Raum betreuen, wie Kindergarten, Gemeindezentrum und auch eine Fachhochschule in Liechtenstein. Die Zusammenarbeit mit den am Bau beteiligten Ämtern ist für mich deshalb nichts Neues.

Die letzten 15 Jahre war ich als Architektin bei BMW beschäftigt, zunächst als Projektleiterin für diverse Vorhaben wie Schulungszentren und Niederlassungen. Vor vier Jahren habe ich die Leitung der Bauprojekte von BMW in München übernommen und war da unter anderem für die Weiterentwicklung des Werksstandortes verantwortlich.

Sie arbeiten als Frau bereits seit längerem im Baubereich, der doch eigentlich eine „Männerdomäne“ ist. Gibt es hier besondere Herausforderungen als Frau?

Entscheidend ist doch, dass man die entsprechenden Fähigkeiten und Qualifikationen mitbringt. Bereits vor 20 Jahren, als ich bei den ersten Projekten auf die Baustelle gekommen bin, wurde ich sehr schnell akzeptiert. Vor 15 Jahren war ich bei BMW die erste Frau im männerdominierten Projektleitungsumfeld. Wenn ich Mitarbeiter eingestellt habe, ging es nie darum, ob es eine Frau oder ein Mann ist, sondern nur darum, den bestmöglichen Kandidaten zu finden, der auch in das Team passt.



Welche Projekte werden Sie als erstes anpacken?

Alle Projekte, die anstehen, das Aufgabenfeld ist sehr vielseitig. Neben den Hochbauprojekten geht es auch um Tiefbau. Das Thema Bauleitplanung bestimmt die weitere Entwicklung der Stadt Mühldorf. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Betreuung der Klärtechnik und der vielfältigen Aufgaben des Bauhofs. Was mir besonders gefällt ist, dass es hier ein großartiges Team gibt.

Werden Sie nun gleich den Campus Mühldorf planen?

Bezüglich Campus sind wir in enger Abstimmung mit der Hochschule Rosenheim. Für den Neubau wird ein Nutzungs- und Funktionskonzept erstellt, als Basis für ein tragfähiges und zukunftsorientiertes Raumprogramm. Ich hoffe, dass für dieses sicherlich stadtprägende Bauvorhaben ein Realisierungswettbewerb durchgeführt wird.

Ich bin mir sicher, dass der Campus Mühldorf alle Verantwortlichen und uns in den nächsten Jahren gut beschäftigen wird.

Welche besonderen Aufgaben sehen Sie in der zukunfts-fähigen Weiterentwicklung Mühldorfs?

Die größte Herausforderung in der kommenden Zeit sehe ich im Bereich der Stadtplanung. Besonders die Infrastruktur muss mit der Entwicklung mithalten können. Die Themen Verkehr und Parken sind ja auch in den Bürgerversammlungen deutlich angesprochen worden. Genauso wichtig sind die Bereiche Kinderbetreuung, Schulen, Kultur und Sport.

Insgesamt sehe ich es als meine Aufgabe, mich gemeinsam mit meinem Team dafür einzusetzen, dass die Stadt Mühldorf weiter so liebens- und lebenswert bleibt, wie ich sie kennengelernt habe. 🌸

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt“ – Die Stadtbücherei im Kornkasten

Am 30. September 1981 öffnete der historische Kornkasten als Stadtbücherei seine Tore. Aus dem Kornspeicher wurde ein Wissensspeicher mit einer großen Auswahl an Literatur zur Aus- und Weiterbildung, zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung. Auch sogenannte Non-Book-Medien wie CDs, DVDs und Konsolenspiele finden ihren Weg in die Regale.

Eine Bücherei ist aber nie nur ein Ort, um Medien zu finden, auszuwählen und auszuleihen. Es werden Veranstaltungen angeboten, wie z.B. schon seit vielen Jahren die Vorlesestunden der ehrenamtlichen Vorleser und Vorleserinnen. Die „Leseratten“ lesen zweimal in der Woche Vorschul- oder Grundschulkindern ausgewählte altersgerechte Geschichten vor, die im Anschluss mit Stift und Papier fantasie reich ausgestaltet werden können.

Klassen- und Gruppenführungen sind selbstverständlich und die Stadtbücherei ist mit ihren alten Mauern und Balken natürlich auch ein angenehmer Aufenthaltsort. Hier kann man im Lesecafé bei einem Kaffee aus fairem Handel oder einem Glas Wasser in aktuellen Zeitungen und Zeitschriften lesen. Aber auch als Lern- und Studienort wird die Stadtbücherei zunehmend entdeckt und genutzt. Das kostenlose WLAN ermöglicht überall im Haus den Zugang ins Internet; auf der Lese- und Arbeitsgalerie sind Arbeitstische mit einer Steckdose bereitgestellt, so dass man auch mit dem eigenen Laptop arbeiten kann.

Die Stadtbücherei sieht sich immer wieder veränderten Anforderungen gegenüber: neue Nutzergruppen tauchen auf oder rücken verstärkt in den Blickpunkt, weil

sich z.B. die Wünsche und Erwartungen verändern oder neue Entwicklungen neue Angebote möglich machen. Und so hat sich in der Stadtbücherei im Kornkasten in den letzten Jahren viel getan.

BiblioLoad – Das Buch wird digital

Auch neuen Trends in der Medienwelt steht die Stadtbücherei immer aufgeschlossen gegenüber: seit dem 12. März 2012 gibt es BiblioLoad, einen Verbund von mittlerweile 8 oberbayerischen Bibliotheken, der die Nutzung von eMedien (eBooks, ePaper, eAudios) ermöglicht. Für die Sofortausleihe steht seit Juni 2016 ein „eCircle“ im ersten Stock der Stadtbücherei zur Verfügung. Hier findet man Medien aus BiblioLoad. Man kann im digitalen Bestand stöbern, entdecken, suchen und Titel direkt ausleihen. Das Ganze mit intuitiver Menüführung auf dem Touchbildschirm und vielen bunten Buchcovern.

Seniorenarbeit in der Bücherei

Seit kurzer Zeit bietet die Stadtbücherei ein Ü-60 Kino im Rahmen einer Donnerstagsmatinee an. Einmal im Monat wird um 11 Uhr ein ausgewählter Film im zweiten Stock der barrierefreien Stadtbücherei gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos. Natürlich sind auch Unter-60 Kinogäste sehr gerne gesehen.

Außerdem besuchen wir nach Absprache gerne die Seniorenheime und die Seniorenclubs, stellen unseren Bestand vor und bringen einige ausgewählte Titel sowie Informationsmaterialien mit. Dank unserer mobilen Ausleihstation besteht vor Ort die Möglichkeit, sich einen Büchereiausweis ausstellen zu lassen und die von uns mitgebrachten Medien auszuleihen.

Buchkunst!



Ausleihtheke im Erdgeschoss





Fernleihe/Biblio I 8 – noch mehr Auswahl

Unsere Zusatzangebote Fernleihe sowie Biblio I 8 sind eine tolle Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler, Studierende und Wissbegierige. Hier kann man sich spezielle Fachliteratur (Fernleihe) oder Unterhaltungsliteratur, die sich nicht in unserem Bestand befindet (Biblio I 8), gegen eine Gebühr von 2 Euro in die Bibliothek liefern lassen. Man braucht dafür nichts weiter als einen gültigen Büchereiausweis.

Zusammenarbeit von Bücherei und Jugendgästehaus

Das Jugendgästehaus in Mühldorf ist ein beliebtes Ziel von Schulklassen, vor allem für die Jahrgangsstufen 3 bis 7. Um das Angebot für den Aufenthalt in der Innenstadt zu erweitern, haben wir eine Büchereirallye erstellt, die sich gezielt an diese Altersgruppen richtet.

Gewählt werden kann zwischen zwei Rallyes: es gibt eine klassische Rallye mit Stift und Papier und eine Smartphone-Rallye, bei der aber nicht alle ein Handy besitzen

Sachbuch-Bereich im 2. Stock



müssen. Für welche Rallye man sich auch entscheidet, es ist eine schöne Möglichkeit, um die Stadtbücherei in ihren historischen Gemäuern kennenzulernen.

Flüchtlingsarbeit in der Bücherei

Auch die Stadtbücherei Mühldorf versucht, ihren Beitrag zur Flüchtlingsarbeit zu leisten. In den letzten Jahren wurde deshalb der Bestand an Sprachkursen zum Deutschlernen stark ausgebaut, viele davon in den Sprachen Arabisch, Persisch, Somali u.ä.

Zur Unterstützung der Sprachschulung und Integration bietet die Stadtbücherei unterschiedlich zusammengestellte Medienboxen an: die sogenannten „Tiptoi-Boxen“ enthalten jeweils 20 Tiptoi-Bücher und 10 Tiptoi-Stifte. Tippt man mit dem Stift auf ein Bild oder eine Textstelle im Buch, erklingen die passenden Geräusche, Musik oder der Text wird vorgelesen – sehr hilfreich beim Spracherwerb. Die Multiplikatorenbox „Deutsch als Fremdsprache“ enthält Bücher und Spiele zum Deutschlernen, sowie Kopiervorlagen mit Aufgaben für den Deutschunterricht und zum Erlernen der Buchstaben und Zahlen. Die Boxen werden an Einrichtungen (z.B. KiTas) oder Privatpersonen z.B. aus ehrenamtlichen Helferkreisen ausgeliehen.

Das ist nur ein Ausschnitt aus dem umfangreichen Angebot der Stadtbücherei im Kornkasten. Weitere Informationen, z.B. zu den Konditionen, Gebühren und – ganz wichtig – wie man einen Ausweis erhält, sind immer aktuell auf www.stadtbuecherei-muehldorf.de zu finden. Oder Sie rufen uns an: **08631 / 612-283**

Das passende Ambiente für den schönsten Tag in Ihrem Leben

Wenn Sie Ihre Hochzeit „nicht von der Stange“ planen, sondern sich ein warmes, historisches und romantisches Ambiente – jenseits nüchterner Amtsstuben – für Ihren großen Tag wünschen, dann ist Mühldorf a. Inn für Sie ganz sicher die richtige Wahl.

Die historische und pulsierende Altstadt mit ihrer geschichtsträchtigen Kulisse inmitten der reizvollen landschaftlichen Lage des bayerischen Voralpenlandes bietet auch für Sie den passenden Rahmen für einen unvergesslichen Sonntag in Ihrem Leben. Wie in kaum einer anderen Stadt ist der Stil der Innstadtbauweise so geschlossen bewahrt worden. Der Stadtplatz bietet heute auf 500 Meter Länge das Zentrum eines modernen und weit über die Region hinaus bedeutenden Einkaufs- und Dienstleistungszentrums.

Heiraten im Sitzungssaal des Rathauses

Am Rathaus angekommen wird Sie Ihr Weg über eine hölzerne Treppe hinauf in den großräumigen „Fletz“ und dann in den prächtigen, von der italienischen Renaissance beeinflussten Sitzungssaal mit einer prunkvollen Doppeltüre aus dem Jahr 1641 führen, der heute als Trauungssaal dient und sich großer Beliebtheit erfreut.

Heiraten im Nagelschmiedturm

In den Monaten Mai bis Oktober besteht die Möglichkeit, den Nagelschmiedturm für Trauungen zu nutzen (Samstagstrauungen nur im Sitzungssaal des Rathauses). Sofern es die Wetterlage erlaubt, wird ein Teil der Trauungszeremonie auf dem Umlauf des Turmes im Freien über den Dächern Mühldorfs zelebriert. Für den offiziellen Teil wird ein Turmzimmer im vorletzten Stockwerk genutzt.

Für Trauungen im Turm gibt es allerdings einiges zu berücksichtigen: maximal können 14 Personen teilnehmen; zur Aussichtsplattform sind es 143 Stufen (es gibt keinen Aufzug); aufgrund des Metallgitters beim unteren Treppenaufgang sowie auf der Aussichtsplattform ist von „Pfennigabsätzen“ bzw. „Highheels“ dringend abzuraten.

In Mühldorf lässt es sich auch in luftiger Höhe heiraten.



Der historische Sitzungssaal bietet ein besonderes Ambiente für Ihre Trauung.

Haben Sie Fragen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes Mühldorf a. Inn helfen Ihnen gerne dabei, Ihren Wunschtermin für die Hochzeit zu reservieren und die nötigen Unterlagen vorzubereiten.

Standesamt Mühldorf a. Inn, Leitung: Harald Schönfelder
Weißgerberstraße 2, 84453 Mühldorf a. Inn

Tel. 08631 / 612-403, 612-404 und 612-405

E-Mail: harald.schoenfelder@muehdorf.de

hanelore.gruenwald@muehdorf.de

christian.thiel@muehdorf.de ☎



Aktuelle Baumaßnahmen

Asphaltdeckensanierung in der Lohmühlstraße / Teilstück zwischen Rott- und Mainstraße

Die Arbeiten zur Asphaltdeckensanierung in der Lohmühlstraße zwischen Kreuzung Rott- und Mainstraße sind abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Mühldorf a. Inn wurden Setzungen in der Asphaltdecke sowie der wasserführenden Rinne behoben, Bordsteine und Schieberkappen ausgetauscht, fehlende Gehwegabsenkungen behindertengerecht hergestellt und Plattenbeläge im Gehweg erneuert.



Gehwegabsenkung Töginger Straße

Der Städtische Bauhof Mühldorf a. Inn hat in der 50. Kalenderwoche eine behindertengerechte Gehwegabsenkung am bestehenden Gehweg der Töginger Straße auf Höhe der Einmündung Eichfeldsiedlung hergestellt. Dies erleichtert künftig allen Rollstuhlfahrern und Rollatornutzern sowie Schulkindern mit Fahrrädern die barrierefreie Erreichbarkeit des Gehweges an der Töginger Straße.

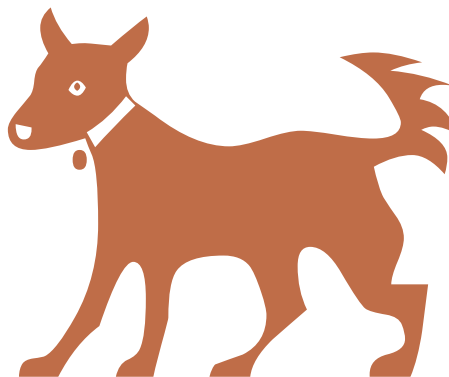


Nicht vergessen: auch Bello ist steuerpflichtig!

Die neue Satzung für die Hundesteuer in der Kreisstadt trat am 1.1.2017 in Kraft. Danach beträgt die Jahressteuer für den Ersthund 50 Euro, für jeden weiteren Hund 80 Euro und für Kampfhunde 600 Euro.

Hundealtern, die einen sogenannten Hundeführerschein besitzen, wird die Steuer für jeden Hund zeitlich unbegrenzt in Höhe von 10 Euro jährlich reduziert. Der Hundeführerschein ist hundebezogen.

Die Steuerbefreiung beginnt im Jahr nachdem der Hundeführerschein erworben wurde. Die Prüfung zum Hundeführerschein kann im Hundesportverein abgelegt werden. Die neue Satzung finden Sie auf der Homepage der Kreisstadt Mühldorf a. Inn www.muehldorf.de unter **Rathaus > Stadtverwaltung > Ortsrecht**. Zudem



kann die Satzung zu den üblichen Geschäftszeiten im Steueramt, in der Huterergasse 4 eingesehen werden.

Die neuen Bescheide werden im Januar 2017 versandt. Zudem weisen wir darauf hin, dass jeder Hund nach Inbesitznahme oder Zuzug unverzüglich im Steueramt der Kreisstadt an- bzw. abzumelden ist. Tritt an Stelle eines verstorbenen Hundes ein Nachfolgehund, so ist der verstorbene Hund abzumelden und der neue Hund anzumelden. Jeder Hund muss steuerlich erfasst werden und erhält eine eigene Steuermarke.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an **Ulrike Reisbeck** unter **Telefon 08631 / 612-305** wenden. ☎



Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühlendorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Barchanski Pia, Bernhart Tobias Josef,
Bezděk Antonin, Birkl Emilia Jasmin,
Ebel Elisabeth, Engelke Theodor,
Ertl Annabell Maria, Feuerstein Florian Walter,
Gerlei Amila Maria, Glück Kilian,
Grabmaier Yasmin, Heß Rosalie Veronika,
Heubelhuber Laura Marija, Heumeier Sofia,
Husse Bastian Alexander, Ištuk Mateo Tome,
Loskan Adrian, Naglmeier Johannes,
Niedermeier Stefan, Reh Tim, Reindl Levi,
Schickhuber Jasmin, Schwenk Valentin Daniela,
Stegherr Leopold Xaver, Striegl Emma Monika,
Vetter Pauline Nicole, Wendlinger Marie Theres.



Annemarie Singer
feierte ihren
90. Geburtstag.



Zweite
Bürgermeisterin
Frau Preisinger-
Sontag gratuliert
Emmy Gruber zum
80. Geburtstag.



Dr. Uwe und
Margarita
Jürgensen
feierten ihren
50. Hochzeitstag.



Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Susanne I. Lumer / Stefan Böhm
Kristina M. Neugebauer / Robert Burger
Astrid M. Hupfauer / Waldemar Heymann
Carola Hausner / Robert G. Gabriel



Seniorenreferentin
Frau Pfaffeneder
gratuliert
Franziska
Schwärzer zum
85. Geburtstag.



Runde Geburtstage

Dieth Josef | Dr. Döhner Marita | Garbe Heinz | **80**
 Gruber Emmy | Haserer Johann | Herrle Manfred |
 Langgartner Elisabeth | Lauche Anne | Leippi Rudolf |
 Mayer Hildegard | Reisbeck Arthur | Röser Dieter |
 Spitzbauer Annemarie | Wembacher Georg

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

Brunnhuber Ingeborg | Dörfler Harry | Schwärzer Franziska | **85**
 Schmid Sebastian | Dr. Sebiger Helga

Fellermeier Anton | Lechner Theresia | **90**
 Riederer Maria | Schörghuber Emil | Singer Annemarie

Timm Gerda **95**

Hübner Else (103.) **100+**



Hochzeitsjubiläen

Dr. Uwe und Margarita Jürgensen | **50**
 Halfen Hermann und Maria-Elisabeth |
 Hofbauer Martin und Irene |
 Kniewasser Horst und Eveline | Müller Josef und Fanni

Wir gratulieren den Ehepaaren herzlich zu ihrem Hochzeitstag.

Franz Johannes und Ruth **60**



*Erstaunliche 103 Jahre:
 Bürgermeisterin
 Marianne Zollner
 gratuliert Else Hübner*



Jubiläen, Neueinstellungen, Verabschiedungen



Herr Josef Terre feierte am 1.11.2016 das 25-jährige Dienstjubiläum als Musiklehrer in der Stadt Mühl Dorf a. Inn.

Fabian Zierhofer (Personalverwaltung), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Josef Terre, Thomas Breitsameter (Personalrat)



Am 1.12.2016 feierte Frau Katrin Kreuz das 25-jährige Dienstjubiläum als Musiklehrerin in der Stadt Mühl Dorf a. Inn.

Fabian Zierhofer (Personalverwaltung), Bürgermeisterin Marianne Zollner, Katrin Kreuz, Thomas Breitsameter (Personalrat)



Die designierte Stadtbaumeisterin Birgit Weichselgartner gemeinsam mit Bürgermeisterin Marianne Zollner und dem derzeitigen Stadtbaumeister Richard Faßer.

Alle Namensnennungen von links nach rechts.

Nachruf

Die Kreisstadt Mühl Dorf a. Inn trauert um ihre Mitarbeiterin

Frau Ramona Feuerstein

die am 25. November 2016 nach schwerer Krankheit verstorben ist.



Frau Feuerstein war seit 1. September 2013 als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten – Kommunalverwaltung – bei der Kreisstadt Mühl Dorf a. Inn tätig.

Sowohl in der schulischen als auch praktischen Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung zeigte sie sich stets motiviert und engagiert. Sie hatte Freude an ihrem Ausbildungsberuf und erbrachte stets gute Leistungen. Durch ihr menschliches und sympathisches Wesen war sie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sehr beliebt.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen lebensfrohen Menschen, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Neue MitarbeiterInnen

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit:

Sandra Zellhuber
Haberkasten/Stadtsaal

Anja Eder
Kulturbüro

Klaus Penzenstadler
Feuerwehrgerätewart

Alfred Leitl
Veranstaltungstechniker

Petra Rottenaicher
Stadtbauamt

Birgit Weichselgartner
Stadtbaumeisterin

Siegfried Wiesmann
Stadtbauamt

Dienstjubiläum

Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen:

zum 25-jährigen
Dienstjubiläum:
Renate Renoth
am 14.10.2016

zum 40-jährigen
Dienstjubiläum:
Angelika Osenstetter
am 01.12.2016

Ruhestand

Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen alles Gute im Ruhestand:

Christa Bonengel

Klaus Reipert



Mühldorf wird Hochschulstandort

Eine sehr gute Nachricht erreichte uns Anfang November: Mühldorf a. Inn hat den Zuschlag für eine Fachhochschule bekommen.

Die in Kooperation mit der Hochschule Rosenheim angebotenen ausbildungs- und berufsbegleitenden Studiengänge des Campus Mühldorf bieten der Region neue akademische Möglichkeiten, um den Nachwuchs zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung der Region weiter voranzutreiben:

- » Betriebswirtschaft (Berufsbegleitender Bachelor)
- » Maschinenbau (Berufsbegleitender Bachelor)
- » Pflege (Bachelor)
- » Pädagogik der Kindheit und Jugend (Bachelor)
- » Soziale Arbeit (Bachelor)

Die Kommune hat für den Bau bereits ein 30.000 Quadratmeter großes Grundstück im Mühldorfer Norden in der Nähe der Mittelschule reserviert, an dem nach der Fertigstellung alle Fächer zusammen an einem Standort unterrichtet werden können. Bis die Gebäude für den Campus gebaut sind, wird es eine Übergangslösung geben,



sodass im Herbst 2017 der Startschuss fallen kann. Insgesamt wird bis zum Wintersemester 2021/22 mit 700 – 800 Studenten gerechnet.

Dank dieses umfassenden Bildungsangebots für unsere Jugend bleibt Mühldorf ein dynamischer Wirtschaftsstandort für Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleister. Marktführende Unternehmen sind Motivatoren für innovative Entwicklungen weit über die Region hinaus und sorgen für optimale Berufsperspektiven. 🌸

Ingenieurbüro
Behringer & Partner
Mühldorf am Inn



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Breitbandausbau – neues Netz ist sofort verfügbar

Im gesamten Stadtgebiet werden ab 2017 fast überall mindestens 30 Mbit/s (Megabit pro Sekunde) je Hausanschluss erhältlich sein. Das bestätigte vor kurzem die Telekom.

Ausnahme sind noch die Fördergebiete Starkheim/Tegernau, Flugplatz und der Bereich direkt nördlich vom Autohaus Schreiner Wöllenstein. Es wurde jedoch schon mit der Umsetzung begonnen, so dass auch hier im Herbst 2017 schnelles Internet verfügbar ist. Diese Gebiete sind einsehbar unter: http://www.muehldorf.de/files/muehldorf_vorlaeufig_erschliessungsgebiete_1.pdf

Die Telekom baute ihr Netz im Vorwahlbereich 08631 Vectoring-fähig aus, wovon 10.500 Haushalte betroffen sind. Vectoring ist ein Datenturbo für das VDSL-Netz (Very High Speed Digital Subscriber Line). Im Vergleich zu einem bisherigen VDSL-Anschluss verdoppelt sich das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Mbit/s. Beim Heraufladen kann sich das Tempo sogar auf bis zu 40 Mbit/s vervierfachen. Das hilft beim Aus-

tausch von Dokumenten, Fotos und Videos im Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind.

Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner und die Telekom haben das Netz im Oktober symbolisch in Betrieb genommen. „Ab sofort können die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden“, sagt Dipl.-Kfm. Erhard Finger, Regio-Manager der Telekom Deutschland.

Wer seine Netzkapazitäten erhöhen will, benötigt einen neuen Vertrag. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzanbieter. Das neue Netz ist ab sofort verfügbar.

Insgesamt hat die Telekom in Mühldorf 25 Kilometer Glasfaser verlegt und 52 Multifunktionsgehäuse mit modernster Technik neu aufgestellt und mit Glasfaser angeschlossen. Von dem Breitbandausbau der Telekom können auch die Kunden anderer Anbieter profitieren, wenn diese Anbieter entsprechende

Kapazitäten bei der Telekom einkaufen. ☸

Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner drückt den Startknopf zusammen mit (v.li.) Eduard Finger und Georg Selbertinger von der Telekom sowie Astrid Reber (Wirtschaftsförderung) und Lorenz Angermann (Rechtsamt) von der Stadt Mühldorf a. Inn.



Mühldorf läutet die Faschingsaison ein

Die Kreisstadt Mühldorf und das Faschingskomitee Inntalia freuen sich, Sie auf dem Ball der Stadt mit Inthronisation des Prinzenpaares begrüßen zu dürfen.

Samstag, 14. Januar 2017, 19:30 Uhr
Stadtsaal Mühldorf a. Inn, Schützenstraße 1

Einen unvergesslichen Abend mit mitreißender Musik garantiert Ihnen die großartige Tanz- und Partyband SM!LE mit zehn internationalen Spitzenmusikern, bekannt vom Bundespresseball Berlin, Deutscher Filmball München u.v.m. ☸



Wir liefern Erdgas!

Neu! Online-KundenCenter



RUND UM DIE UHR
SCHNELL & EINFACH!

Jetzt online anmelden und Vorteile sichern.

www.evis.de/kundencenter

E-Bike Ladestation am Stadtplatz

Das Netz der Ladestationen im Landkreis erweitert sich nun um eine E-Bike-Ladestation direkt am Mühldorfer Stadtplatz, Höhe Bushaltestelle. Hier können alle E-Bikes völlig kostenlos ihre Akkus aufladen. Ein genaue Beschreibung des Ladevorgangs befindet sich an der Ladesäule vor Ort am Stadtplatz sowie im Internet unter www.stadtwerke-muehldorf.de.



Monika Pingitzer, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Alfred Lehmann (Stadtwerke Mühldorf)

Ihr Miet-Elektroauto wartet am Bahnhof

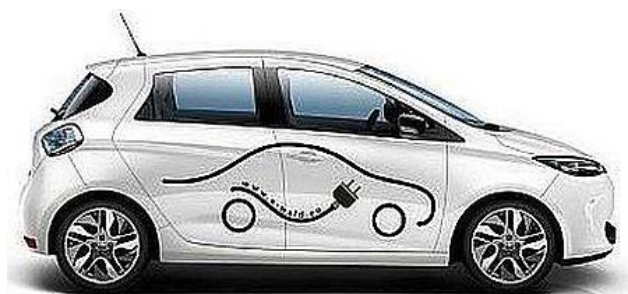
Am Mühldorfer Bahnhof wird durch die Südostbayernbahn (SOB) für jedermann ein Elektroauto zur Verfügung gestellt. Der Kleinwagen hat eine Reichweite von 150 km. Die Kosten des Fahrzeuges teilen sich die SOB mit 3.200 Euro sowie die Stadt Mühldorf a. Inn und die Sparkasse mit jeweils 2.000 Euro.

Das Auto kann für eine Stunde für 6,99 Euro, einen Tag für 45 Euro und eine ganze Woche zu 215 Euro gemietet werden.

Die Sparkasse und die Stadt Mühldorf dürfen das Fahrzeug als Unterstützer kostenfrei benutzen, wobei die SOB das Erstzugriffsrecht hat, bis die Mehrzahlung von 1.200 Euro ausgeglichen ist.

Das Auto kann über die Firma E-WALD GmbH gebucht werden. Eine Buchung erfolgt über deren Internetseite www.e-wald.eu.

Hier findet man auch weitere Informationen zum Auto.



Kinderecke

Familie Winter möchte mit dem Auto zum Skiurlaub in die Berge fahren. Leider sind alle Straßenschilder unter einer meterdicken Schneedecke verborgen. Findest Du den richtigen Weg zum Ziel?





Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort!

Freizeit
Wasserkraftstrom
Wasser
Wärme

Nutzen Sie unsere
Energieberatung
jeden letzten Montag
im Monat!

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-120
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de

Die gute Nachricht zuerst:

Anzeige

Trotz Anpassung der EEG-Umlage von 6,35 Cent/kWh auf 6,88 Cent/kWh werden die Stadtwerke

Mühldorf die bisherigen Stromtarife beibehalten. Dies betrifft ebenso alle weiteren Sondertarife.

Stadtwerke Mühldorf – ihr Stromversorger vor Ort

Als lokales Energieversorgungsunternehmen bedienen wir auf einer Fläche von ca. 12,6 km² insgesamt ca. 24.000 Einwohner mit elektrischer Energie. 2015 wurden fast 87,5 Millionen Kilowattstunden Strom an unsere Kunden geliefert.

Als Arbeitgeber beschäftigen wir 70 Mitarbeiter (inkl. Netzgesellschaft). Wir zahlen Gewerbesteuer und unterstützen in unserem Versorgungsgebiet Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Bildung. Seit über 100 Jahren versorgen wir die Bürgerinnen und Bürger Mühldorfs nicht nur zuverlässig und rund um die Uhr mit sauberem Wasser, Strom und Gas, sondern richten unsere Bemühungen auch darauf, ihre Freizeitbetriebe – von Hallenbad und Sauna über Freibad und Eisbahn bis zur Innfähre – zu erhalten und zu betreiben. Mit persönlichen Ansprechpartnern rund um die Uhr und kostenlosen Energieberatungen in den Stadtwerken (Termine jeweils montags, am 30.01. / 20.02. / 27.03. / 24.04.2017, von 15 bis 17 Uhr) sind wir für unsere

Kunden da. So können wir als Gemeinschaft zusammen dafür sorgen, dass auch zukünftig sauberes Wasser und saubere Energie das Mühldorfer Leben begleiten.

Aktionstage im Hallenbad/Sauna

Spiel und Spaß im kühlen Nass mit unserem neuen Spieltier gibt es für alle Kids von 8 bis 12 Jahren beim **Spielesachmittag**, der an folgenden Samstagen stattfindet:

**21. Januar / 04. und 18. Februar /
04. und 18. März / 01. und 15. April 2017**

Für Nachtschwärmer bieten wir ein Saunavergnügen der ganz besonderen Art an: die **Mitternachtssauna**. Lassen Sie sich diese einmalige Eventnacht, gespickt mit kleinen Überraschungen, nicht entgehen!

Termine:

14. Januar / 11. Februar / 11. März 2017

Neuer Ruheraum im KiGa 2, Herzog-Friedrich-Straße

Wegen des gestiegenen Bedarfs an Schlafplätzen war im Kindergarten an der Herzog-Friedrich-Straße dringend mehr Platz nötig. Seit Anfang November kann der zusätzlich geschaffene Raum genutzt werden. Er bietet die Möglichkeit, maximal zehn kleine Betten aufzustellen. Kindergartenleiterin Christine Bauer begrüßte sehr, dass die Kleinen jetzt wesentlich mehr Platz haben, wenn sie zwischen den Spielzeiten ihre Mittagsruhe halten.

Bürgermeisterin Marianne Zollner freute sich bei ihrem Besuch im städtischen Kindergarten an der Herzog-Friedrich-Straße, dass ein lang ersehnter Wunsch von Eltern, Kindern und Betreuerinnen damit in Erfüllung ging. 🌸



Belegungszahlen der Kindertagesstätten

Mühldorf a. Inn bietet jungen Familien ein umfangreiches und bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot. Dieses wird derzeit durch zehn Kindergärten, fünf Kinderkrippen und dem Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt sichergestellt. 647 Kinder in Kindergärten und 140 Kinder in den Kinderkrippen belegen dies eindrucksvoll.

Die baulichen Entwicklungen im Norden und Süden der Kreisstadt schreiten voran. Auch der Mühldorfer Osten wird durch das neue Baugebiet Eichfeld aufgewertet. Mühldorf a. Inn ist mit seinem sehr guten Angebot als Einkaufs-, Behörden- und Schulstandort ein Anziehungspunkt für junge Familien und wird daher weiteren Zuzug erfahren.

Dies stellt uns vor die große Herausforderung, auch in Zukunft ausreichend Kinderbetreuungsplätze sicherzustellen. Der Stadtrat hat im Rahmen der Bedarfsplanung den Neubau einer viergruppigen Kinderkrippe im Kinderzentrum Mitte beschlossen.

Der Neubau des viergruppigen Kindergartens am Innsbruckring wird im Februar 2017 einzugsbereit sein. Darüber hinaus ist ein Umzug des AWO-Kinderhorts an den Standort der Grundschule Altmühldorf in Planung, um auch dem steigenden Belegungsbedarf im Hortbereich gerecht werden zu können.

Nicht nur im räumlichen Angebot der Kinderbetreuungseinrichtungen ist die Kreisstadt sehr gut aufgestellt. Vor allem auch inhaltlich wird eine pädagogisch hochwertige und anspruchsvolle Betreuung gewährleistet. Liebe und Herz für die Kinder kommen hier nicht zu kurz. Die Kinder kommen mit Freude in „ihre KITA“ und fühlen sich gut betreut. Entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen des Personals tragen hierzu positiv bei.

Für ihren Einsatz gilt der Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den jeweiligen Einrichtungen! 🌸

Spielplatz Matthäus-Krinis-Straße

Der Spielplatz an der Matthäus-Krinis-Straße ist fertiggestellt. An den vorhandenen Geräten können die Kinder sich ab sofort austoben. Nach dem Winter soll am Spielplatz noch ein Baum gepflanzt werden. 🌸





Städtische Krippe Auerstraße gut gestartet



Am 1. September hat die vierte städtische Kinderkrippe ihre Pforten geöffnet. Übergangsweise befindet sie sich in der Grundschule Mößling.

Die ersten Kinder wurden aufgenommen und fühlen sich in der Kinderkrippe sehr wohl. Der liebevoll gestaltete Gruppenraum ermöglicht den Kindern, sich in verschiedenen Bereichen zu vergnügen. Er bietet den Kleinen zudem ausreichend Platz zum Dreirad fahren und Ball spielen. Ein Bewegungsraum mit Nest-Schaukel, kleinem Bälle-Bad und weiteren Bewegungsmaterialien steht den Kindern auch zur Verfügung.

Eine gemütliche Kuschel-Ecke ermöglicht den Kindern, sich zurückzuziehen, in gemütlicher Atmosphäre Bilderbücher anzuschauen oder einfach nur auszuruhen.

Soweit es das Wetter zulässt, verbringen die Kinder täglich Zeit am Krippenspielplatz oder machen mit ihrem „Rambler“ Bollerwagen Ausflüge in die nähere Umgebung.

Im Oktober hat ein „Tag der gesunden Brotzeit“ stattgefunden. Die Eltern haben gesunde Lebensmittel mitgebracht. Mit den Kindern wurde dieses Obst und Gemüse besprochen und dann für die Brotzeit vorbereitet. 🌸

Griß di! Merhaba! Hola!

Am bundesweiten Vorlesestag stand in der Katholischen Kinderwelt St. Laurentius die Mehrsprachigkeit im Mittelpunkt. Das Team der Sprach-Kita organisierte dieses Vorleseereignis.

Mit großer Neugier lauschten die Kinder den spannenden und vielfältigen Geschichten. Durch den Einsatz und das Engagement vieler Mütter aus unterschiedlichen Kulturkreisen, konnten die Kinder wieder ein-

mal feststellen, dass Mehrsprachigkeit sich auf der ganzen Welt findet, in allen Gesellschaftsschichten und Altersgruppen.

Mehrsprachigkeit gehört zum Kindergartenalltag und durch mehrsprachiges Vorlesen gelingt es, die Sprachen der Kinder verstärkt in den Kita-Alltag einzubeziehen. „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ ist ein



Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) 🌸

Stadtplatz-Kindergarten wird erweitert



Im September 2016 zog im städtischen Kindergarten I am Stadtplatz die vierte Gruppe ein. Dafür wurde der Turnraum zum Gruppenraum umgestaltet.

Damit die Kindergartenkinder auf die Bewegungserfahrungen nicht verzichten müssen, wurde ein mobiler Anbau im Garten erstellt. 🌸

Weihnachtsfeier im Haus der Begegnung für die Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit



Die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Ehren- und Hauptamtlichen, die in der Flüchtlingshilfe in Mühldorf engagiert sind. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag

zur Integration der Flüchtlinge und zu einem friedlichen Zusammenleben in der Stadt Mühldorf. 🌸

Aktuelle Flüchtlingszahlen in Mühldorf

Nach der Mitte Oktober 2016 vom Landkreis Mühldorf übermittelten Statistik zur Unterbringung von Asylbewerbern befinden sich in der Stadt Mühldorf a. Inn aktuell 358 Asylbewerber. Die Flüchtlinge warten in den Unterkünften auf die Anerkennung ihrer Anträge auf Asyl. 62 Flüchtlinge sind bereits anerkannt. Die Anerkennungsquote beträgt derzeit ca. 70%, d.h. die meisten Flüchtlinge dürfen bleiben. 🌸

Terminankündigung „Runder Tisch Asyl“

Das Integrationsteam im Haus der Begegnung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Asylarbeit lädt ein:

Montag, 16.01.2017, Beginn 18:00 Uhr

Informationsaustausch zwischen Verwaltung und ehrenamtlichen HelferInnen des Landkreises mit VertreterInnen der Gemeinden und des Landratsamtes. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 08631 / 4099, Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, Mühldorf)

Weitere Termine:

Mittwoch, 15.02.2017 / Montag, 20.03.2017 /
Montag, 15.05.2017 / Donnerstag, 22.06.2017 /
Beginn jeweils 19:00 Uhr 🌸




Öffentliches WC fertig – Mühdorfer Stadtplatz jetzt noch besucherfreundlicher



Ab sofort ist der Mühdorfer Stadtplatz noch besucherfreundlicher: Das öffentliche WC unter den Arkaden am Rathaus kann täglich in der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr benutzt werden.

Die Behindertentoilette ist rund um die Uhr zugänglich, allerdings nur mit dem speziellen Behindertenschlüssel.

Die Bauzeit hatte sich unvorhersehbar verzögert. Statische Verbesserungen waren an tragenden Wänden des Rathauses und deren Fundamenten erforderlich. 

Mühdorfer Stadtteilführungen

Sonntag, 23.04.2017 um 14:00 Uhr

Vorstadt Handwerksgassen

Treffpunkt: Finanzamt, Katharinenplatz 16

Sonntag, 21.05.2017 um 14:00 Uhr

Bürgerleute, Ratsherren, Ritter und Hexen

Treffpunkt: Rathaus, Stadtplatz 21

Sonntag, 25.06.2017 um 14:00 Uhr

Nikolauskirche und Kirchenplatz

Treffpunkt: Nikolauskirche, Kirchenplatz 20

Sonntag, 23.07.2017 um 14:00 Uhr

Spitalvorstadt und „Auf der Wies“

Treffpunkt: Heilig-Geist-Spital, Spitalgasse

Jeden 1. Samstag, im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr

Turmbesichtigungen

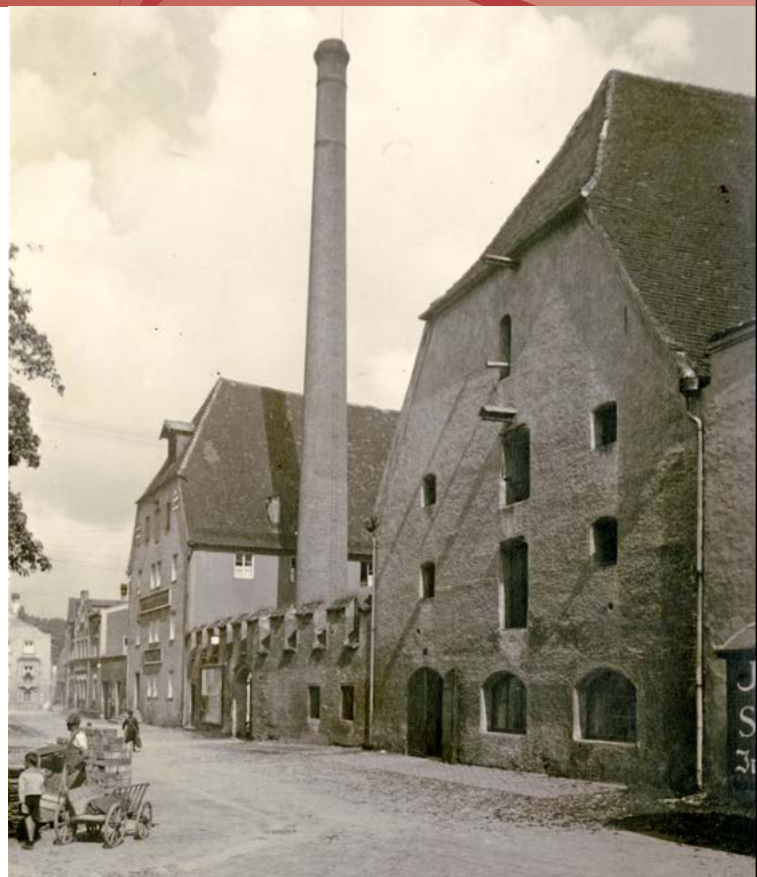
Weitere Infos erhalten Sie in der Tourist-Info / im Kulturbüro unter der Telefonnummer 08631 612-612.

Für Familien- oder Firmenveranstaltungen können die Mühdorfer Stadtteilführungen auch direkt gebucht werden.

Der historische Kornkasten – vom Getreidespeicher zum Wissensspeicher

„Das Kornhaus ist ein großes Gebäude von viel niedrigen Böden über einander, welche alle durch zwey Reihen frey-stehender Säulen oder Pfeiler in drey gleiche Teile eingetheilt werden, daß man an beyden Seiten Getreyde aufschütten und es nach der Mitte zu umschütten könne. Am besten werden zwey solche Häuser neben einander gebauet und an beyden Enden mit schmalen Thor-Gebäuden zusammen gehänget, daß die Korn Wagen auf dem Hof dazwischen ordentlich auf- und abfahren können. Sie wollen viele kleine Oeffnungen haben, die man mit Netzen verhänget, damit überall nach Belieben könne Luft eingelassen werden. Übrigens wollen solche Gebäude wider Mäuse und wider Schnee und Platz-Regen besonders fleißig verwahret seyn.“ So lautet eine Konstruktionsbeschreibung von Vorrathshäusern aus dem Jahr 1766 in einem Buch über die „Zivilbaukunst für Haus-Wirte und Bauverständige“.

Der Mühldorfer Kornkasten wurde in den Jahren 1427 bis 1429 unter den salzburgischen Erzbischöfen als Getreidekasten erbaut. Im Kornkasten lagerte man Weizen und Korn als das „hörder getraid“, das von den erzbischöflichen Grunduntertanen jährlich abgeliefert



wurde. Ein eigener Kastner, der als Beamter für die Verwaltung zuständig war, hatte die Abgaben genau zu kontrollieren und darüber Buch zu führen.

In einem Kupferstich von Merian aus dem Jahre 1644 sind die beiden Vorratslager der Salzburger Fürstbischöfe dargestellt und als „Traidkästen“ bezeichnet.

Die beiden Speicherbauten Korn- und Haberkasten waren für das Stadtbild der spätmittelalterlichen Stadt prägend und bildeten die Grundlage einer soliden Vorratshaltung. Sie fanden ihren Platz an der langgestreckten Stadtummauerung im Nordosten, an der nördlichen Parallelachse zum Stadtplatz. Die beiden Kästen sind mit der rückwärtigen Giebelseite an den Mauerring angebaut.

Bis heute bildet der massive Kornkasten zusammen mit dem parallel errichteten Haberkasten ein einmaliges und stadtbildprägendes Ensemble. 🌾

